

STIFTUNG STADTMUSEUM BERLIN

WEST:BERLIN

14.11.2014
28.06.2015

EINE INSEL AUF DER SUCHE NACH FESTLAND



—
M
—

EPHRAIM-PALAIS | POSTSTRASSE 16 | 10178 BERLIN
WWW.WEST.BERLIN

WEST:BERLIN

EINE INSEL AUF DER SUCHE NACH FESTLAND

Aus Anlass des Mauerfalls vor 25 Jahren schlägt das Stadtmuseum Berlin ein besonders spannendes Kapitel der Stadtgeschichte auf: West-Berlin. West-Berlin war über 40 Jahre politischer Brennpunkt im Kalten Krieg und hochsubventioniertes „Schaufenster des Westens“, aber auch eine offene Stadt und kreatives Biotop mit internationaler Ausstrahlung. Mit der Maueröffnung 1989 verlor West-Berlin seinen Sonderstatus, sein Prestige und seine symbolische Aufladung. Inzwischen aber leuchtet die City West wieder. Sie rückt mehr und mehr in das öffentliche Bewusstsein – und mit ihr die wechselvolle Geschichte der westlichen Halbstadt.

WEST:BERLIN veranschaulicht das produktive Nebeneinander der Sphären und den widersprüchlichen Charakter der „Insel im roten Meer“. Geboten wird eine abwechslungsreiche und emotionale Zeitreise, angefangen mit der Rolle der alliierten Schutzmächte und der Westanbindung über Teilung und Transit, Wirtschaft und Alltag, Kultur und Lifestyle, Urbanität und Kiez bis zu Schickeria, Migranten, Alternativszenen und Gästen aus aller Welt. Die Ausstellung setzt auf Wiedererkennungseffekte, aber auch auf Überraschungsmomente und Neuentdeckungen. Gezeigt werden prägnante Objekte aus der Alltags- und Kulturgeschichte, ergänzt durch Bilder, die sich im kollektiven Gedächtnis eingeschrieben haben. Plakate und Flugschriften vermitteln Zeitgeist und Information. Der bildenden Kunst und der Theatergeschichte sind eigene Kapitel gewidmet. Aufnahmen bedeutender Fotografen dokumentieren nicht nur das historische Geschehen, sondern lassen die Betrachter in die besondere Atmosphäre West-Berlins eintauchen. Zu entdecken sind auch das Amphicar aus West-Berliner Produktion, Zoo-Liebling Knautschke und – in einer Hörlounge – the Sound of WEST:BERLIN.

Die multiperspektivische Schau lädt die Besucher aus nah und fern, Alteingesessene und Zugereiste, Westler und Ostler, ein, sich ihr eigenes Bild zu machen und sich auf Spurensuche nach dem Wesen von West-Berlin zu begeben.



Plakatwerbung für den Interzonenzug Berlin-Köln, 1953, Staatliche Museen zu Berlin PK - Kunstbibliothek



Schwedter Straße: Blick über die Mauer, Oktober 1961, Foto: Herbert Maschke / Stadtmuseum Berlin



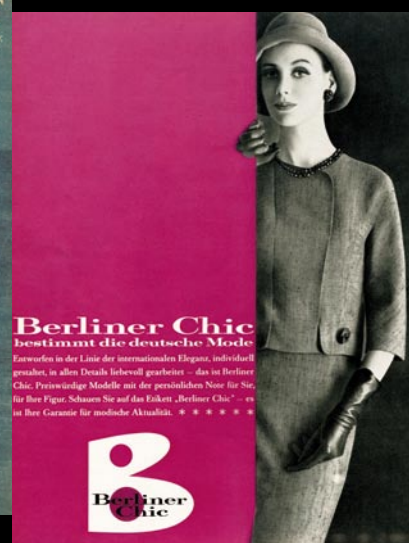
Szenenfoto aus „Der Stellvertreter“ von Rolf Hochhuth, Freie Volksbühne, 20.2.1963, Regie: Erwin Piscator, Foto: Harry Croner / Stadtmuseum Berlin



Rainer Fetting, Warriors, Öl auf Leinwand, 1987, Stadtmuseum Berlin / VG Bild-Kunst, Bonn 2014



Titelblatt „Der Insulaner“, 3. September 1948, Stadtmuseum Berlin



Berliner Chic, Burda Sonderheft 1962, Stadtmuseum Berlin

WEST:BERLIN

AN ISLAND IN SEARCH OF ITS MAINLAND

To mark the 25th anniversary of the fall of the Berlin Wall, the Stadtmuseum Berlin is examining an especially exciting chapter in the city's history: West-Berlin. For more than 40 years, West-Berlin was a political focal point in the Cold War and a highly subsidised "display window of the West"; it was, however, also an extremely open city and an internationally vibrant, creative biotope. The opening of the Wall in 1989 caused West-Berlin to lose its special status, its prestige and its charge of symbolism. But in the meantime the centre in the West has regained its lustre. It is gradually moving back into public awareness – as is the changeable history of the western half-city.

WEST:BERLIN conjures the productive coexistence of the different spheres and contradictory character of the "island in a sea of red". It offers a varied and emotional journey through time, beginning with the role of the allied protective forces and links to the West, and continuing through division and transit, the economy and everyday life, culture and lifestyle, from urbanity and local neighbourhoods to the chic set, migrants, alternative scenes, and guests from all over the world. The exhibition aims to trigger moments of recognition but also to create surprises and prompt new discoveries. It will show distinctive objects from everyday and cultural history, supplemented by images that have been imprinted into our collective memory. Posters and pamphlets will convey the zeitgeist as well as information. Separate chapters are devoted to fine art and the history of the theatre. Images captured by important photographers not only document historical events but also enable viewers to become immersed in West-Berlin's particular atmosphere. It will also be possible to find the West-Berlin produced "Amphicar", zoo favourite "Knautschke", and – in an audio-lounge – the sound of WEST:BERLIN.

The multiperspective exhibition invites visitors from near and far, long-time residents and incomers, westerners and easterners, to gather their own impressions and so put a finger on the essence of West-Berlin.



Tauentzienstraße am Abend, nach 1959,
Foto: Herbert Maschke / Stadtmuseum Berlin



Red Rose: Loutsie Riviere, 1969,
Foto: Ludwig Binder /
Stadtmuseum Berlin



Sticker Tunix-Kongress, 1978,
TAZ-Archiv



Rolf Curt, Deutsche Oper, Radierung,
1959, Stadtmuseum Berlin



Westberliner Ausflugskarte, Vitalis-
Verlag, 1961, Stadtmuseum Berlin

AUSSTELLUNG UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM

WEST:BERLIN – INSEL DER SELIGEN?

Jeden Sonntag | 15 Uhr | Ephraim-Palais

Führung

In einem einstündigen Streifzug erfahren Sie Überraschendes aus Kultur, Politik und Alltag der verschwundenen Teilstadt.

Eintritt 10,- / 7,- Euro inkl. Museumsbesuch

Diese Führung ist auch für Gruppen buchbar.

WEST:BERLIN VOR ORT

Jeden Samstag | 15 Uhr

Stadtführungen durch West-Berlin

22.11. + 20.12.2014 | 31.01. + 28.02. + 28.03.2015

SCHAUFENSTER DER FREIHEIT

Das Hansaviertel und die Internationale Bauausstellung 1957

Treffpunkt: U-Bhf. Hansaviertel Ausgang oben (Hansa-Bücherei)

29.11.2014 | 10.01. + 07.02. + 07.03.2015

GRENZGÄNGE: VON GRENZEN, MENSCHEN UND ZEITLÄUFEN

Kreuzberg SW 61, Topographie des Terrors, Checkpoint-Charlie, Internationale Bauausstellung 1987

Treffpunkt: vor dem Eingang zum Martin-Gropius-Bau

06.12.2014 | 17.01. + 14.02. + 14.03.2015

KURFÜRSTENDAMM – FLAGGSCHIFF DER CITY WEST

Rundgang vom Wittenbergplatz über Bahnhof Zoologischer Garten

bis zum Olivaer Platz

Treffpunkt: vor dem U-Bhf. Wittenbergplatz,

Ausgang Richtung KaDeWe

13.12.2014 | 24.01. + 21.02. + 21.03.2015

RUND UM DEN SAVIGNYPLATZ

Grüne Oase für Künstler, Philosophen und Juristen in der pulsierenden City West

Treffpunkt: vor dem Eingang zum S-Bhf. Savignyplatz

Gruppengröße max. 15 Personen | mind. 10 Teilnehmende

Dauer 2 Stunden | Preis p. P. 12,- Euro

Teilnahme nur nach Anmeldung

Alle Führungen sind auch für Gruppen buchbar.

Buchung, Information und Treffpunkt unter: (030) 86 31 35 03

stadt.ansichten@berlin.de

Eine Kooperation mit „Stadtansichten“

WEST:BERLIN FÜR SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN

Ausstellungs- und Kinobesuch für Schülergruppen

ALLEIN MACHEN SIE DICH EIN

Eine einstündige dialogische Führung durch die Ausstellung und die Vorführung des filmischen Zeitdokuments „Allein machen sie dich ein“ mit Filmgespräch im Kino Central vermitteln den SchülerInnen einen Eindruck des Lebensgefühls von Jugendlichen in West-Berlin.

Dauer 4 Stunden | 150 Euro | bis 30 Schüler | ab 5. Klasse

Buchung und Infos unter: (030) 40 98 23 63

Eine Kooperation mit dem Schulkino Berlin.

Workshop

FREIHEIT, FREIRAUM, INSELTRAUM

Was bedeutet heute Freiheit für die Gesellschaft, für Berlin und für jeden Einzelnen? In handlungsorientierten Modulen erforschen, dokumentieren und präsentieren SchülerInnen ihren eigenen Zugang zur Ausstellung. Dazu schlüpfen sie in Rollen der unterschiedlichsten Interessengruppen des ehemaligen West-Berlin. Die verschiedenen Perspektiven gestalten sie gemeinsam zu einer Zeitung zum Mitnehmen.

Dauer 2,5 Stunden | buchbar ab 10 Personen

p.P. 3,- Euro inkl. Eintritt und Material, Begleitpersonen frei

Buchung und Infos unter: (030) 24 002-162

Schülerführung

WEST:BERLIN VON A BIS Z – VOM AMPHICAR BIS ZAPF

Dauer 1 Stunde | 30 Euro

Buchung und Infos unter: (030) 24 002-162

WEST:BERLIN FÜR FAMILIEN

So | 15.02.2015 | Ephraim-Palais | Museumslabor

ab 6 Jahre | 11–14 Uhr

EINMAL WEST-BERLIN ZUM MITNEHMEN, BITTE!

Andenken und Wahrzeichen der „Insel“ entwerfen und modellieren

Leitung: Mirjam Koring

So | 15.03.2015 | Ephraim-Palais | Museumslabor

ab 6 Jahre | 11–14 Uhr

SOUVENIRS, SOUVENIRS!

Taschen, Karten und Geschenkpapiere mit Berliner Lieblingsmotiven bedrucken und gestalten | Leitung: Cornelia Weiland

Eintritt 9,- / 6,- Euro

Anmeldung über Jugend im Museum e.V. unter: (030) 266 42 44

Eine Kooperation des Stadtmuseums Berlin mit Jugend im

Museum e.V..

VERANSTALTUNGEN

■ NOVEMBER

Mi | 19.11.2014 | 19 Uhr | Ephraim-Palais

Buchvorstellung und Vortrag

LEBEN IN WEST-BERLIN – ALLTAG IN BILDERN 1945–1990

West-Berlin in Fotografien – ob Lebensmittelverteilung in der Blockadezeit oder Abriss in Kreuzberg. Der Autor Günther Wessel lässt Erinnerungen in Bildern lebendig werden.

In Zusammenarbeit mit dem Elsengold Verlag.

Eintritt 3,-/2,- Euro

Di | 25.11.2014 | 18 Uhr | ExRotaprint Projektraum „Glaskiste“

Berlinmacher-Salon

VOLKER HASSEMER UND ILJA RICHTER IM GESPRÄCH

Wie geht Berlin mit seiner Geschichte um? Geht Berlin-Geschichte, gehen soziale Orte verloren und geraten unter den Hammer, weil Investoren warten? Ein Gespräch zweier Protagonisten, die sich um die Zukunft ihrer Stadt Gedanken machen.

Moderation: Nadya Luer (rbb)

Eintritt frei

Mi | 26.11.2014 | 18 Uhr | Ephraim-Palais

Kuratorenführung

FREIHEITEN UND FREIRÄUME IN WEST-BERLIN

mit Dr. Thomas Beutelschmidt und Julia M. Novak

Eintritt 10,-/7,- Euro inkl. Museumsbesuch

Sa | 29.11.2014 | 14 Uhr | Ephraim-Palais | Museumslabor

Präsentation

MAUER. MEINUNGSFREIHEIT. MIGRATION –

JUGENDLICHE HEUTE UND IHR BLICK AUF WEST-BERLIN

Jugendliche untersuchten die Geschichte von BerlinerInnen mit Migrationshintergrund aus Asien, Afrika und Lateinamerika, die nach West-Berlin kamen. Sie recherchierten, führten Zeitzeugeninterviews, suchten Schlüsselobjekte und präsentieren nun ihre oftmals verblüffenden und bewegenden Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Eine Kooperation mit dem Verein Alte Feuerwache, gefördert von Engagement Global und der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit Berlin.

Eintritt frei

■ DEZEMBER

Do | 04.12. + FR | 05.12.2014

BIOTOP BERLIN. NEUERE FORSCHUNGEN ZUR GESCHICHTE WEST-BERLINS

Im Rahmen der Ausstellung veranstalten die Stiftung Stadtmuseum Berlin und das Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) eine wissenschaftliche Tagung.

Do | 04.12.2014 | 18.30 Uhr | Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Öffentliche Abendveranstaltung

BIOTOP BERLIN. WEST-BERLIN ERINNERN

West-Berlin als Erinnerungsort, Abendvortrag von

Prof. Dr. Martin Sabrow, Direktor des ZZF Potsdam.

Podiumsdiskussion mit Ulrich Eckhard, Nele Hertling,

Barbara John, Martin Kruse, Rik de Lisle, Walter Momper,

Moderation Petra Schwarz.

Eintritt frei

Fr | 05.12.2014 | 9.30 – 18.30 Uhr | Märkisches Museum

Tagung

BIOTOP BERLIN. WEST-BERLIN ERFORSCHEN

**PANELS: AMERIKAS BERLIN | WIRTSCHAFTEN IN WEST-BERLIN
KULTURRAUM WEST-BERLIN**

Das detaillierte Programm finden Sie im separaten Flyer, auch zum Download unter: www.west.berlin

Teilnahme nur nach Voranmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss: 15.11.2014

Anmeldung unter: westberlin@stadtmuseum.de

Tagungsgebühr inkl. Imbiss und Kaffeepause 20,- Euro

Do | 18.12.2014 | 17.30 Uhr | Urania

Vortrag | Kommentierte O-Ton-Doku

RETROPOLITAN WEST-BERLIN: FREIE STIMMEN DER FREIEN WELT

Olaf Leitner war 24 Jahre RIAS-Redakteur und 31 Jahre Kolumnist des tip-Magazins. Er führte zahlreiche Interviews, die 2002 in sein Buch „West-Berlin! Westberlin! Berlin (West)!“ eingingen.

Nun werden Erinnerungen von Juppi Becher, Ulrich Eckhardt, Heinz Galinski, Hanna-Renate Laurien, Klaus Zapf und vielen anderen erstmalig akustisch präsentiert.

In Zusammenarbeit mit Urania Berlin e. V.

Eintritt 7,-/ erm. 6,- Euro / Urania-Mitglieder 3,50 Euro

■ JANUAR

Di | 13.01.2014 | 18.30 Uhr | Märkisches Museum

Gespräch

DEUTSCHE UND AMERIKANER IN BERLIN –

EINE TRANSATLANTISCHE FAMILIE?

Im Laufe der Zeit wurden die westlichen Alliierten, besonders die Amerikaner, von Siegern und Besatzern zu Verbündeten, Nachbarn, Freunden und Familienangehörigen.

Eine Bewertung aus der Rückschau

mit Dr. Gundula Bavendamm und Zeitzeugen im Gespräch.

In Zusammenarbeit mit dem AlliiertenMuseum Berlin.

Eintritt 3,-/2,- Euro

Mi | 21.01.2015 | 19 Uhr | Zeughauskino im DHM

Lesung | Gespräch | Film

PHILIP WERNER SAUBER: DER EINSAME WANDERER

Während andere gegen den Vietnamkrieg protestierten und Institute besetzten, drehte Philip Werner Sauber seinen ersten experimentellen Film. 1975 starb er nach einem Schusswechsel mit der Polizei.

Die Autorin Ulrike Edschmid zeichnet den Weg von Philipp S. in den politischen Untergrund nach, es moderiert Dr. Thomas Flierl. Anschließend Filmvorführung „Der einsame Wanderer“ (1968).

Im Rahmen der Reihe West-Berlin im Dokumentarfilm

Kooperation mit dem Zeughauskino im Deutschen Historischen Museum.

Eintritt 5,- Euro

Do | 29.01.2015 | 14 Uhr | Ephraim-Palais | Museumslabor

Präsentation

SCHÜLERSALON BETTI

SchülerInnen aus dem Märkischen Viertel laden in den Salon „Meine Insel West-Berlin“. Sie präsentieren Geschichte, Entwicklung und Gegenwart ihres Kiezes im Pecha Kucha Format – in siebenminütigen, bebilderten Vorträgen. Eine Kooperation mit der Bettina-von-Arnim-Schule, im Rahmen des Modellprogramms Kulturagenten für kreative Schulen. Eintritt frei

■ FEBRUAR

So | 15.02. + 15.03. + 19.04.2015 | 16 Uhr | Kabarett „Die Distel“

Gesprächsreihe

WEST-BERLINER KABARETTGESCHICHTE(N)

„Stachelschweine“, „3 Tornados“, „Die Insulaner“, „Reichskabarett“, „Wühlmäuse“ oder „Bügelbrett“ standen für das West-Berliner Kabarett als Garanten für unbequemes Hinterfragen. KünstlerInnen und Produzierende wie Eva Gruner, Arnulf Rating oder James Lyons erzählen im Gespräch mit Ulli Zelle (rbb) an drei Nachmittagen aus dieser Zeit und erörtern die Bedeutung für das heutige Kabarett.

In Zusammenarbeit mit dem Kabarett „Die Distel“.

Eintritt 5,- Euro

Di | 24.02.2015 | 17.30 Uhr | Urania

Forum Stadtgeschichte

WIRTSCHAFTSWUNDER WEST-BERLIN.

DER BERLIN-FÖRDERUNG SEI DANK?

Über die besondere wirtschaftliche Situation West-Berlins und den Einfluss und Stellenwert der Wirtschaftsförderung diskutieren Christoph Albrecht, Alexander Eickelpasch, Prof. Dr. Rainer Knigge, Prof. Dr. Johannes Ludwig und Prof. Dr. Klaus Semlinger. Sie gehörten der „Arbeitsgruppe Berlinförderung“ an, die Ende der siebziger Jahre in West-Berlin tätig war.

Moderation: Dr. Hermann Rudolph, Der Tagesspiegel

In Zusammenarbeit mit Urania Berlin e. V..

Eintritt 7,- / erm. 6,- Euro / Urania-Mitglieder 3,50 Euro

■ MÄRZ

Mi | 11. März | 18.30 Uhr | Ephraim-Palais

Präsentation der Grafischen Sammlung

AUF PAPIER. INSELGLÜCK UND MELANCHOLIE

Ausgewählte Arbeiten aus der Grafischen Sammlung vermitteln einen Eindruck des Lebensgefühls der Westberliner Künstlergemeinschaft und deren Zerrissenheit zwischen Aufbruch und Melancholie.

Di | 17.03.2015 | 18 Uhr | ExRotaprint Projektraum „Glaskiste“

Berlinmacher-Salon

CLAUDIA SKODA IM GESPRÄCH

Claudia Skoda ist die einzige Modedesignerin des ehemaligen West-Berlin, die es zu Weltrang gebracht hat. Wo liegen die Unterschiede zur Kreativ- und Modeszene in Berlin heute? Das diskutiert sie im Gespräch mit Zeitzeugen und Modeschülern des Lette-Vereins, Jochen Pahnke und Dan Winkler.

Eintritt frei

Do | 26.03.2015 | 19 Uhr | Märkisches Museum

Gespräch

GLAMOUR, STRIP UND FALSCHER BRÜSTE.

TRAVESTIE IN WEST-BERLIN

Ein Abend mit dem Dokumentarfilm-Regisseur Jochen Hick, dem Historiker Karl-Heinz Steinle und dem Travestiekünstler Madame Kio.

Eintritt 3,- / 2,- Euro

DAS PROGRAMM ZUR SONDERAUSSTELLUNG WEST:BERLIN

APRIL BIS JUNI 2015 ERSCHEINT AM 16. MÄRZ 2015.

AUSSTELLUNG

14.11.2014 – 28.06.2015

EPHRAIM-PALAIS | STADTMUSEUM BERLIN

Poststraße 16 | 10178 Berlin

S + U Alexanderplatz | U Klosterstraße

Tram M2, M4, M5, M6 | Bus M48, 248

ÖFFNUNGSZEITEN Di, Do–So 10–18 Uhr | Mi 12–20 Uhr

EINTRITT 7,- / erm. 5,- Euro incl. Booklet

Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei

1. Mittwoch im Monat Eintritt frei

SONDERTICKET 9,- / erm. 6,- Euro

Berechtigt zum Besuch des Ephraim-Palais und

des Märkischen Museums in der Zeit vom 14.11.2014 – 28.06.2015

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

25.12.2014, 26.12.2014, 01.01.2015 | 14–18 Uhr

24.12.2014, 31.12.2014 | geschlossen

VERANSTALTUNGSORTE

KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE

Kurfürstendamm 237 | 10719 Berlin-Charlottenburg

MÄRKISCHES MUSEUM

Am Köllnischen Park 5 | 10179 Berlin-Mitte

URANIA

An der Urania 17 | 10787 Berlin-Schöneberg

ZEUGHAUSKINO IM DEUTSCHEN HISTORISCHEN MUSEUM

Unter den Linden 2 | Zugang von der Spreeseite | 10117 Berlin-Mitte

KABARETT „DIE DISTEL“

Friedrichstraße 101 | 10117 Berlin-Mitte

EXROTAPRINT PROJEKTRAUM „GLASKISTE“

Gottschedstraße 4 | 13357 Berlin-Wedding | U9 Nauener Platz

Buchungen für alle Führungen unter Infoline: (030) 24 002-162

www.stadtmuseum.de

www.facebook.com/stadtmuseumberlin

www.twitter.com/_WESTBERLIN_

www.west.berlin

IMPRESSUM | Stand Oktober 2014 | Änderungen vorbehalten

Herausgeber: Stadtmuseum Berlin | Programm: Abteilung Forum | Gestaltung: www.otyp.de

GEFÖRDERT DURCH



PARTNER



.berlin



Wall

MEDIENPARTNER



radioeins



zitty BERLIN